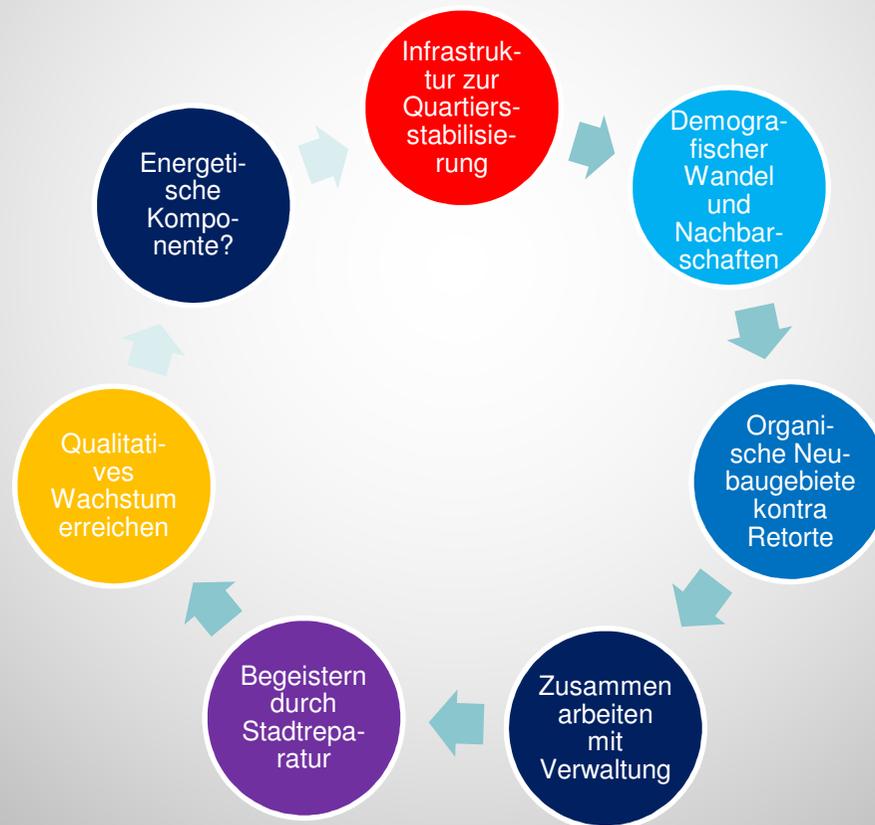


Herbsttreffen des Arbeitskreis „Gesellschaft und Quartier“

Leipzig

27./28. Oktober 2014

Denkansätze für Workshops



Arbeitsgruppen

- Neubau in bestehenden Quartieren, Integration ohne Sterilität, Qualität muß was berücksichtigen, Infrastruktur und Qualität, Kommunikation,
- Ziele und Zusammenarbeit mit Verwaltung/Stakeholdern, Rollenverteilung
- Infrastruktur und Qualität in bestehenden Quartieren, Modernisierung

Fragestellungen

- Welche infrastrukturellen Maßnahmen können die Stabilität im Quartier fördern?
- Wie begegnen wir dem demographischen Wandel, um gute Nachbarschaften zu erhalten?
- Neubaugebiete haben oft zu Beginn etwas 'klinisches'. Wie kommt Leben die 'Retortenstadt'?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung für alle zu einem guten Ergebnis führen? Was muss man bei den Gegenübern verstehen, um den Prozess steuern zu können?
- Wie kann Wohnungswirtschaft durch Stadtreparatur begeistern? Wie kann man die Metaziele von Modernisierung einer Öffentlichkeit klar machen? Warum ist es nicht nur Mieter zu ihrem Glück zu zwingen bzw. was sind diese Metaziele überhaupt?
- Wie können Städte qualitativ wachsen und welche Mittel/Werkzeuge brauchen wir dazu?
- Wie sieht Modernisierung mit Augenmaß aus? Was bedeutet die energetische Komponente für uns?